

Informationen für Fachkräfte

- **Gewalt ist alltäglich.**
Queere Personen sind überdurchschnittlich häufig von Gewalt betroffen.
- **Nahezu jedes Symptom und jede Verletzung können Folge von Gewalt sein.**
Es gibt verschiedene Arten von Gewalt und ebenso verschiedene Reaktionen. Beispiele sind Sucht, Ängste, Depressionen, soziale Zurückgezogenheit, Schlafprobleme, Magenbeschwerden, (...).
- **Sprechen Sie Ihren Verdacht an.**
Studien zeigen, dass direkte Fragen den Betroffenen helfen sich zu öffnen.
- **Zeigen Sie eine klare Haltung.**
Glauben Sie, was Ihnen erzählt wird, und drängen Sie die betroffene Person nicht.
- **Respektieren Sie die Entscheidung der Betroffenen.**
Keine Trennung trotz Gewalt, keine Anzeigenerstattung – für diese Entscheidungen gibt es gute Gründe und eine Berechtigung.
- **Informieren Sie sich.**
Nehmen Sie an Schulungen oder anderen Veranstaltungen zum Thema Gewalt teil. Stärken Sie Ihre Sensibilität und Ihre Sicherheit im Umgang mit diesem Thema.
- **Legen Sie Infomaterial zu Anlaufstellen aus.**
Damit signalisieren Sie, dass Sie mit dem Thema Gewalt vertraut sind und unterstützen können. Sie machen es Betroffenen einfacher, sich zu öffnen.

Wir bieten verschiedene Schulungen zum Thema sexualisierte Gewalt an. Kontaktieren Sie uns gerne.



Weißenfelser Straße 48a
04229 Leipzig
Tel.: 0341/ 39 28 55 65
beratung@bellis-leipzig.de
www.bellis-leipzig.de



Informationen zur medizinischen Soforthilfe und vertraulichen Spurensicherung finden Sie auf unserer Website.



www.bellis-leipzig.de

Frauen und queere Menschen können sich rund um die Uhr an das Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden:



FACHBERATUNG FÜR QUEERE BETROFFENE VON SEXUALISIERTER GEWALT

**SEXUALISIERTE
GEWALT
GEHT ALLE AN!**

Wen beraten wir?

Lesbische, schwule, bisexuelle, transgeschlechtliche, intergeschlechtliche, agender, nicht-binäre, queere* Betroffene sowie Angehörige und Fachkräfte.

Wir beraten Sie!

Unabhängig davon,
wie lange die Tat her ist.

Unabhängig davon,
ob Sie angezeigt haben oder dies planen.

Unabhängig davon,
wo und von wem die Tat begangen wurde.

Unabhängig davon,
ob Sie deshalb schon einmal Unterstützung in Anspruch genommen haben.

Was ist sexualisierte Gewalt



Sexualisierte Gewalt ist JEDE sexuelle Handlung GEGEN DEN WILLEN einer Person – auch wenn die Person nicht in der Lage ist, ihren Willen kundzutun.

Sexualisierte Gewalt ist zum Beispiel: anzügliche Blicke, Vergewaltigung, ungewolltes Anfassen und vieles mehr.



Holen Sie sich Unterstützung!



- persönlich, digital, telefonisch •
- kostenlos und anonym •
- mehrere Beratungstermine möglich •
 - ab 18 Jahre •
- bei Bedarf mit Sprachmittlung •

Ihre Fragen können sein :

War das, was mir passiert ist, überhaupt Gewalt?

Ich fühle mich allein mit dem Erlebten. Wie kann ich damit umgehen?

Warum geht es mir jetzt so?

Was kann ich gegen Schlafprobleme, wiederkehrende Erinnerungen („Flashbacks“), Ängste oder andere Belastungen tun?

Was muss ich bei einer Anzeige bei der Polizei bedenken?

Sie entscheiden,

worüber wir sprechen. Sie müssen keine Details erzählen.



www.bellis-leipzig.de
beratung@bellis-leipzig.de



[@bellis_e.v._leipzig](https://www.instagram.com/bellis_e.v._leipzig)